

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

DER RETTUNGSPLAN GOTTES

In unserem letzten Studium haben wir gelernt, dass wir alle Sünder sind und dass wir einen Erlöser brauchen. Wir lernten auch, dass wir von uns selbst aus nie dem Maßstab Gottes gerecht werden können, was aber notwendig wäre, um in den Himmel zu kommen. Da es nicht unsere Schuld war, dass wir als Sünder geboren wurden, hat Gott uns nicht in unserem Elend gelassen, sondern Er entwarf einen speziellen Plan, nach dem wir alle gerettet werden können.

1. Was ist die Konsequenz der Sünde? Römer 6,23

2. Woher wissen wir, dass wir alle Sünder sind? Römer 6,23

Anmerkung: Wir müssen es nicht beweisen: Jeder von uns stirbt! Es ist ein Grundprinzip in Gottes Reich, dass Sünde zum Tode führt. Gott konnte es für uns nicht einfach verändern. Wenn Er andererseits das Sündenproblem in uns übersehen würde, wie sollte Er Harmonie und Ordnung im Himmel wieder herstellen? Nein! Er entwarf für uns einen Rettungsplan und offenbarte ihn Menschen, z.B. dem Apostel Paulus, damit er ihn uns erklären kann. Das Wort Evangelium bedeutet „Gute Nachricht“. Wenn du entdeckst, was das Evangelium bedeutet, dann wirst du mit einstimmen, dass das Evangelium wirklich eine gute Nachricht ist. Wenn man die Schriften des Paulus liest, findet man einen Schlüsselbegriff, der alle seine Briefe durchzieht: „in Christus“ oder „in Christus Jesus“ oder „in Ihm“ oder „zusammen mit Ihm“ oder „in dem Geliebten“ oder „in welchem“: Alle diese Wörter drücken denselben Gedanken aus. Wenn wir nicht verstehen, was die Bibel mit diesem Ausdruck meint, dann werden wir nie völlig die gute Nachricht des Evangeliums verstehen.

3. Wann hat Gott diesen Plan für uns entworfen? Epheser 1,4-5

4. Was machte Gott? Epheser 2,4-6; 1,9-10

Anmerkung: Weil der Tod zu allen Menschen kam, weil wir „in Adam“ waren, hat Gott einen Plan entworfen, in dem wir alle „in Christus“ gerettet werden können. Der Vater nahm die menschliche Natur und vereinte diese mit Seinem Sohn. Als erstes musste Christus sich jedoch als unser Repräsentant und Erlöser qualifizieren, indem Er zustimmte Mensch zu werden. Gott Vater vereinte im Leib der Maria das Leben Seines Sohnes mit unserer Menschheit. Deshalb wird Jesus der letzte oder zweite Adam genannt. Der einzige Weg uns zu repräsentieren, war, dass Er zustimmte so gemacht zu werden wie einer von uns. Und als Er starb, nahm Er uns alle mit in Seinen Tod, damit Er den Anforderungen unserer Sünde entsprechen konnte. Seine Taten der Gerechtigkeit wurden unsere Taten der Gerechtigkeit. Wir wurden legal erlöst.

5. In wen hat Gott uns hineingestellt, um die Menschheit zu retten? 1.Korinther 1,30

6. Was geschieht mit all denjenigen, die in Christus sind? 1.Korinther 15,21-22

7. Was kam durch eine menschliche sündhafte Tat zu allen Menschen und was war das Resultat? Römer 5,18a

8. Was kam durch eine menschliche gerechte Tat zu allen Menschen und was war das Resultat? Römer 5,18b

Anmerkung: So wie alle sterben, weil sie „in Adam“ gesündigt haben, so sind auch alle „in Christus“ gehorsam und stehen gerechtfertigt da, um in Ihm zu leben. Durch Sein vollkommenes Leben und Seinen Opfertod hat Er alle Forderungen des Gesetzes für uns erfüllt. In Christus hat die Menschheit eine neue Geschichte, die jeden Gläubigen für den Himmel qualifiziert. Viele Menschen glauben, dass Erlösung nur eine Vergebung der Sünde ist. So, als wenn unsere Sünden auf eine Tafel geschrieben worden wären und Jesus, als Er starb, wie ein Schwamm alle diese Schrift ausgelöscht hätte. **Aber das ist nicht**

das, was uns die Bibel lehrt! Ja, unsere Geschichte bzw. Sünden stehen auf einer Tafel und Jesus ist wie ein Schwamm, der alles ausgelöscht hat, aber unsere Tafel bleibt nicht leer. **All die guten und heiligen und gerechten Taten, die Christus jemals tat, werden nun uns guschrieben! Das sind die erstaunlichen guten Nachrichten des Evangeliums!** Aber bitte erkenne, dass alles, was Gott durch den Gehorsam Jesu Christi der ganzen Menschheit gab, ein freies Geschenk ist und nicht unser sein kann, wenn wir es nicht bewusst annehmen.

9. In welchem Punkt werden wir „in Christus“ eingeschlossen?

Epheser 1,13-14

Anmerkung: In dem Moment, in dem du Christus als deinen persönlichen Erlöser annimmst und nur Ihm deine Erlösung anvertraust, sieht dich Gott als in Seinem geliebten Sohn angenommen an. Wenn du auf diese Weise neu geboren wirst, dann erhältst du von Gott ein besonderes Geburtstagsgeschenk und es hängt von dir ab, wann du es öffnest und das empfangst, was Er dir gegeben hat.

10. Welche zwei Möglichkeiten haben wir im Umgang mit dem Geschenk des Lebens von Gott? 1. Johannes 5,12

A: _____ B: _____

11. Welche Sicherheit gibt Paulus denjenigen, die an den Sohn Gottes glauben? Kolosser 1,22

Anmerkung: Obwohl du ein Sünder bist, wirst du jetzt in Gottes Augen als vollkommen angesehen, als jemand, der ohne Fehler und ohne Schuld ist. Das gibt uns Frieden mit Gott und erlaubt uns ein festes Vertrauen in die Erlösung zu haben.

12. Was geschieht mit uns, wenn wir an Jesus glauben?

Johannes 1,11-13

Anmerkung: Gott sieht jeden Gläubigen in Jesus Christus als Sein Kind an. Wenn du an Seinen Namen glaubst, dann hast du bereits ewiges Leben erhalten, obwohl du es vielleicht gar nicht fühlst oder gar denkst, dass du es nicht verdienst. Als Präsident Lincoln die Gleichberechtigung ausrief, waren alle Sklaven legal befreit. Trotzdem gab es 10 Jahre danach immer noch Sklaven, die auf Plantagen

arbeiteten. Warum? Weil sie der guten Nachricht nicht glaubten! Aus diesem Grund waren sie nicht Befreite. Als Jesus am Kreuz starb, gab Er uns ALLEN neues Leben durch Ihn. Wenn du es aber nicht glaubst, dann wird dies auch nicht wahr werden für dich!

13. Was wird das Resultat sein, wenn du Gottes Wort hörst und glaubst? Johannes 5,24

14. Was geschieht, wenn du das Geschenk der Gerechtigkeit Christi annimmst? 2.Korinther 5,17

15. Welchen Auftrag gibt uns Gott? 2.Korinther 5, 18-21

Anmerkung: Gott hat jedem von uns die Wahl gegeben: Wir können uns entscheiden, entweder „in Christus“ oder „in Adam“ zu sein. Es gibt keinen Mittelweg. Es war nicht unsere Schuld, dass wir „in Adam“ geboren wurden, aber es ist unsere Schuld, wenn wir uns entscheiden „in Adam“ zu bleiben.

16. Worum bittet dich Gott heute? 5.Mose 30,19

ZUSAMMENFASSUNG

Wir können nichts tun, um unsere Erlösung zu verdienen.

Die Erlösung kommt zu uns als ein Geschenk Gottes.

Gott zahlte einen viel zu hohen Preis für uns, als dass Er sein unfassbares Opfer für uns nicht beachten würde.

Möchtest du heute dieses Geschenk erhalten?

Text Karen Lewis
© Übersetzung Kris Lenart